



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Impressum

Besinnliches

Man darf nicht glauben, daß der Grund unserer Fehler immer äußern Ursachen, wie Krankheit, Bitterung und dergleichen zuzuschreiben sei, sondern rechnen wir diesen Fall einfach unserer Unvollkommenheit zu, ohne uns indessen dadurch zu entmutigen. Es gibt keinen Künstler, der seine Werke nicht gern loben hört. Der göttliche Werkmeister der Seelen freut sich, wenn man sich nicht bei dem Äußern seiner Werke aufhält, sondern wenn man bis ins innerste Heiligtum hinein, das er sich zur Wohnung erkor, vordringt und dessen Schönheit bewundert.

R

Herzlichen Dank

allen unsern Wohltätern, Abonnenten und Abonnentinnen für die im verfloffenen Monat eingesandten Beiträge. Doppelt dankbar für pünktliche und treue Einsendung in dieser Zeit, versichern wir Sie des besonderen Einschlusses in unser und der Kinder Gebet. Es segne und schütze alle unsere Wohltäter das kostbare Blut unseres Herrn Jesu Christi.

Vollkommene Ablässe

für die Mitglieder der Erzbruderschaft vom kostbaren Blut:

1. An einem beliebigen Tage des Monates; 2. Mariä Himmelfahrt oder an einem beliebigen Tage innerhalb der Oktav.

Goldkorn

Wie der Wein des Menschen Herz erfreut, ja oft auch die Sinne berauscht, so entstammt dem köstlichen himmlischen Weine, den uns der Sohn Gottes in seinem heiligen Blute gemischt, oft auch eine geistige Trunkenheit, ein Frohlocken und Jubeln in Gott. Viel Licht geht der Seele auf über die Liebe und Güte Gottes, sie kostet diese Liebe, sie ergeht sich mit Staunen in dem Werke der Erlösung, in dem bitteren Leiden und Sterben Jesu Christi, und ihr wiederholter Ausruf ist: „O Gott, wie gut bist du, wie gut der Seele, die dich sucht, dich empfängt!“
P. J. Schneider.

Gebetserhörungen

Innigen Dank der unbefleckt empfangenen Gottesmutter von Lourdes und der kleinen heiligen Theresia vom Kinde Jesu für auffallende Genesung einer schwerkranken Nichte, deren Zustand hoffnungslos war.
Schw. M. Z., Missionschwester vom kostbaren Blut.

Das Totenglöcklein

Gedenket unserer lieben heimgegangenen Abonnenten und Wohltäter, des hochw. Herrn Pfarrers i. R. L. Hermanns, Freialdenhofen; Fräulein Lehrerin Wycick, Janschen, O.-Schles.; Frau Heinen und Frau Boden, beide aus Solingen.

Herr, gib ihnen allen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen, laß sie ruhen in Frieden! 300 Tage Ablass.

Herausgegeben von den Missionschwestern vom kostbaren Blute
Schriftleitung: Lucie Buzan (Schw. M. Editha), Neuenbeken b. Paderborn
Druck B. Kühlen Kunst- u. Verlagsanstalt M. Stabbach, Verleger u. Drucker des Hl. Apost. Stuhles